

Ratssitzung am 14.12.04 in Neusüdende

Haushalt Rückblick und Ausblick

Herr Bürgermeister, meine Damen und Herren

Hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr, in dem sich in unserer Gemeinde vieles verändert hat.

Wir haben die Brücke am Logemanns Damm gebaut und den Supermarkt in Wahnbek nach 5 Jahren Planung mit Hilfe einer ortsansässigen Baufirma realisiert und damit den Wahnbeker zu einer ortsnahen Nahversorgung verholfen.

Die Jugendlichen in Delfshausen sind aktiv geworden und haben sich mit geringer finanzieller Unterstützung einen Jugendraum nach eigenen Vorstellungen geschaffen, - aber wir haben auch etwas für unsere älteren Bewohner angeschoben: eine Sozialstation in neuen Räumen und eine Seniorentagesstätte, die nächstes Jahr ihre Arbeit aufnehmen wird.

Dank der schnellen Bauleitplanung und der Bearbeitung der Anträge ist es uns gelungen innerhalb kürzester Zeit 106 Bauplätze zu verkaufen. Ebenso rasant ist unsere Entwicklung im Gewerbegebiet, wo im nächsten Jahr zwei große Firmen bauen und somit neue Arbeitsplätze in Rastede schaffen werden.

Nicht unerwähnt bleiben soll die erfolgreiche Baumesse, auch ein Novum. Im nächsten Jahr wird die Gesundheitsmesse Balance sicherlich ähnlich erfolgreich sein und viele Besucher in unsere Gemeinde bringen, ein Potenzial, das wir nutzen sollten.

Trotz negativer Berichte auf dem Bildungssektor zeichnen sich in Rastede positive Entwicklungen ab. Im nächsten Jahr bekommt die Schule Voßbarg eine 10. Klasse und die KGS wird –so hoffen wir– im nächsten Jahr zur Ganztagschule.

Der FDP ist es in diesem Zusammenhang wichtig, dass wir auch im Kindergartenbereich Vorreiterstellung bekommen. Nachdem wir in den letzten Jahren unsere Kindergärten räumlich und inhaltlich gut

ausgestattet haben, sollten wir jetzt unser Augenmerk auf die pädagogische Vorschulbildung legen.

Die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus, Kindergarten und Schule ist die wichtigste Voraussetzung den Orientierungsplan für Bildung und Erziehung umzusetzen.

Neben der neuen Rennplatzbeleuchtung stehen Planungskosten im Haushalt, so dass unser Rennplatzgelände dräniert und noch besser touristisch genutzt werden kann.

Der von uns beantragte Spielplatz soll in Kürze entstehen und ist ein wichtiges Angebot an junge Familien, die unseren Park besuchen.

In diesem Zusammenhang sollte die Gründung der GmbH zum Kommunalmarketing nicht unerwähnt bleiben. Wir hoffen auf professionelle Hilfe bei besserer Vermarktung der Gemeinde.

Zum Schluss möchte ich noch auf die Attraktivitätssteigerung im Hallenbad zu sprechen kommen.

Der geplante Anbau in Form eines Wintergartens wird unser Bad optisch enorm aufwerten und heller werden lassen. Der Einbau eines Whirlpools trägt dem Anspruch unserer Gäste nach Wellness Rechnung und ist ein weiteres Angebot an alle Altersgruppen.

Unser nächstes Ziel wird es sein auch ein gastronomisches Angebot in den Nassbereich zu bekommen; in den Schwimmbädern unserer Nachbargemeinden ist dies schon technisch umgesetzt.

Die FDP bedankt sich bei der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und stimmt dem Haushalt 2005 zu.